

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.04.2021
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:35 Uhr
Sitzungsort: Saal 1, StadtHalleRostock, Südring 90, 18059 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1. Stellv. der Präsidentin
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR	2. Stellv. der Präsidentin
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.PARTEI	
Thomas Koepcke	DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig	DIE LINKE.PARTEI	
Eva-Maria Kröger	DIE LINKE.PARTEI	- Fraktionsvors.
Robert Kröger	DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders	DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli	DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer	CDU/UFR	
Chris Günther	CDU/UFR	
Mathias Krack	CDU/UFR	
May-Britt Krüger	CDU/UFR	
Daniel Peters	CDU/UFR	- Fraktionsvors.
Dr. med. Heinrich Prophet	CDU/UFR	ab TOP 3
Franziska Raeuber	CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt	CDU/UFR	
Patrick Tempel	CDU/UFR	

Uwe Flachsmeyer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	- Fraktionsvors.
Sören Grümmer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Stephan Porst	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell	SPD	- Fraktionsvors.
Dr. Sybille Bachmann	Rostocker Bund	- Fraktionsvors.
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	ab TOP 5.21
Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	bis TOP 8.4
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	
René Eichhorn	Freie Wähler (fraktionslos)	
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	
Iris Drenkhahn	fraktionslos	ab TOP 6.2

Abwesend

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Kristin Schröder	DIE LINKE.PARTEI	entschuldigt
Jana Blaschka	CDU/UFR	entschuldigt
Dr. Stefan Posselt	SPD	entschuldigt
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	unentschuldigt

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen	Oberbürgermeister
Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
Dr. Martin Koschkar	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Renate Behrmann	Büro des Oberbürgermeisters, FB BUGA
Clemens Weiss	Büro des Oberbürgermeisters, FB Stadt und Zukunft
Denise Kraetsch	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Andre Beutel	Zentrale Steuerung
Stefan Lösch	Rechtsamt
Michael Allwardt	Brandschutz- und Rettungsamt
Lars Brandes	Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt
Dr. Michaela Selling	Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Stefan Krause	Amt für Mobilität
Steffen Herrmann	Eigenbetreib „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst
Susann Manke-Selle	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst (ü. Livestream)
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters – Fachbereich Sitzungsdienst (ü. Livestream - Schriftführung)

Fraktionsgeschäftsstellen

Susan Hartung	DIE LINKE.PARTEI
Corinna Grade	CDU/UFR
Hannah Schartmann	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Martin Redlich	SPD
Roger Schmidt	Rostocker Bund

Gäste:

Jan Bleis	Rostocker Straßenbahn AG
Oliver Brännich	RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH
Jens Immig	Gesamtpersonalrat
Vertreter der Medien	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2021
- 4 Mitteilungen der Präsidentin
- 5 Wahlen und Bestellungen

Nach(Wahlen)

- | | | |
|-------|---|---|
| 5.1 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf | 2020/BV/0791
vertagt |
| 5.2 | Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2020/BV/0852
geändert beschlossen |
| 5.2.1 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2020/BV/0852-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.2.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2020/BV/0852-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 5.2.3 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2020/BV/0852-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|------|---|---|
| 5.3 | Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte | 2020/BV/1242
vertagt |
| 5.4 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West | 2020/BV/1385
vertagt |
| 5.5 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu | 2020/BV/1396
vertagt |
| 5.6 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss | 2021/AN/2039
ungeändert beschlossen |
| 5.7 | Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel | 2021/BV/2059
vertagt |
| 5.8 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl stellvertretender Ortsbeiratsmitglieder | 2021/AN/2062
ungeändert beschlossen |
| 5.9 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl stellv. Ortsbeiratsmitglieder | 2021/AN/2063
ungeändert beschlossen |
| 5.10 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl von Mitgliedern in den Ortsbeirat Hansaviertel | 2021/AN/2161
ungeändert beschlossen |
| 5.11 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Brinckmansdorf | 2021/AN/2162
ungeändert beschlossen |
| 5.12 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte | 2021/AN/2163
ungeändert beschlossen |
| 5.13 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport | 2021/AN/2165
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|------|--|--|
| 5.14 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung | 2021/AN/2167
ungeändert beschlossen |
| 5.15 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl stellvertretender Ortsbeiratsmitglieder | 2021/AN/2177
ungeändert beschlossen |
| 5.16 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Stellvertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des
Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock | 2021/AN/2180
ungeändert beschlossen |
| 5.17 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl einer Stellvertreterin der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des
Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes | 2021/AN/2181
ungeändert beschlossen |
| 5.18 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Stellvertreters der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des
Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. | 2021/AN/2182
ungeändert beschlossen |
| 5.19 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Hochschule
und Sport | 2021/AN/2183
ungeändert beschlossen |

Deutscher Städtetag

- | | | |
|--------|---|--|
| 5.20 | Bestellung von zwei Vertreter*innen der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die 41. Hauptversammlung des
Deutschen Städtetages | 2021/BV/2021
geändert beschlossen |
| 5.20.1 | Regine Lück (Präsidentin der Bürgerschaft)
Bestellung von zwei Vertreter*innen der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die 41. Hauptversammlung des
Deutschen Städtetages | 2021/BV/2021-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|---|---|
| 6 | Anträge | |
| 6.1 | Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion
Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune" | 2020/AN/1792
geändert beschlossen |
| 6.1.1 | Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune" | 2020/AN/1792-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 6.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR, DIE.LINKE.PARTEI,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune" | 2020/AN/1792-05 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 6.2 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE
LINKE.PARTEI
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock | 2021/AN/1864
geändert beschlossen |
| 6.2.1 | Abschaltung des Kohlekraftwerkes | 2021/AN/1864-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 6.2.2 | Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock | 2021/AN/1864-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 6.2.3 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock | 2021/AN/1864-03 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 6.2.4 | Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Abschaltung des Kohlekraftwerkes Rostock | 2021/AN/1864-04 (ÄÄ)
abgelehnt |

Seenotrettung im Mittelmeer

- | | | |
|-------|---|---|
| 6.3 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
zum Seenotrettungs-Bündnis "United 4 Rescue" | 2021/AN/2044
ungeändert beschlossen |
| 6.3.1 | Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
zum Seenotrettungs-Bündnis "United 4 Rescue" | 2021/AN/2044-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 6.4 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Patenschaft für Seenotrettungsschiff "SEA-EYE 4" | 2021/AN/2064
ungeändert beschlossen |
| 6.4.1 | Patenschaft für Seenotrettungsschiff "SEA-EYE 4" | 2021/AN/2064-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |

- | | | |
|-------|---|---|
| 6.5 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Finanzierung der Kindertagespflege | 2021/AN/2055
abgelehnt |
| 6.6 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle | 2021/AN/2086
geändert beschlossen |
| 6.6.1 | Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle | 2021/AN/2086-02 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 6.6.2 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle | 2021/AN/2086-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7 | Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona | |
| 7.1 | Genehmigung von außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37,
Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“
auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende
Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit
- Coronabudget“ im Haushaltsjahr 2021 | 2021/BV/2145
geändert beschlossen |
| 7.1.1 | Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)
Genehmigung von außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37,
Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ | 2021/BV/2145-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.2 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene | 2021/AN/1972
geändert beschlossen |
| 7.2.1 | Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene | 2021/AN/1972-01 (SN)
zur Kenntnis gegeben |
| 7.2.2 | Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene | 2021/AN/1972-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.2.3 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene | 2021/AN/1972-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 7.2.4 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene | 2021/AN/1972-04 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|-------|--|---|
| 8 | Beschlussvorlagen | |
| 8.1 | Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595
vertagt |
| 8.1.1 | Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595-01 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.1.2 | Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)
Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches | 2020/BV/1595-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 8.2 | Annahme von Sachzuwendungen im Kulturhistorischen Museum Rostock | 2020/BV/1827
ungeändert beschlossen |

Nahverkehrsplan/ÖPNV

- | | | |
|-------|--|---|
| 8.3 | Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock
- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung | 2020/BV/1833
geändert beschlossen |
| 8.3.1 | Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)
Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock
- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung | 2020/BV/1833-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.4 | Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022 | 2021/BV/2054
geändert beschlossen |
| 8.4.1 | Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)
Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022 | 2021/BV/2054-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.5 | Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ | 2021/BV/1841
ungeändert beschlossen |

- | | | |
|--------|--|---|
| 8.6 | Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung) | 2021/BV/1882
geändert beschlossen |
| 8.6.1 | Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung) | 2021/BV/1882-02 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.6.2 | Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung) | 2021/BV/1882-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |
| 8.7 | Annahme von anonymen Zuwendungen im Jahr 2020 an das Kulturhistorische Museum in Höhe von 4227,61 EUR mittels Spendenbox | 2021/BV/1944
ungeändert beschlossen |
| 8.8 | Annahme von einer Geldzuwendung/Spende vom 24.06.2020 in Höhe von 5.000 EUR im Konservatorium | 2021/BV/1950
ungeändert beschlossen |
| 8.9 | Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“ | 2021/BV/1974
vertagt |
| 8.10 | Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg" | 2021/BV/1992
ungeändert beschlossen |
| 8.11 | 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ | 2021/BV/2013
geändert beschlossen |
| 8.11.1 | Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/UFR-Fraktion:
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ | 2021/BV/2013-01 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- 8.11.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“/
Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ **2021/BV/2013-02 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
- 8.11.3 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen) **2021/BV/2013-03 (ÄÄ)**
abgelehnt
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“/
Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“
- 8.11.4 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und
Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) **2021/BV/2013-04 (ÄÄ)**
ungeändert beschlossen
2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“/
Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und
Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“
- 8.12 Bebauungsplan Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“
Aufhebungs- und Auslegungsbeschluss **2021/BV/2042**
ungeändert beschlossen
- 8.13 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert
von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt
Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von
insgesamt EUR 5.000,00 **2021/BV/2074**
ungeändert beschlossen
- 8.14 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/
Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 "Zivil- und
Verwaltungstätigkeit - Impfzentrum" im Haushaltsjahr 2021 für
die Betreuung des Impfzentrums in der Hansemesse Rostock
und der mobilen Impfteams in Höhe von 3,8 Mio. EUR
im Ergebnishaushalt und in Höhe von 3,2 Mio. EUR
im Finanzhaushalt **2021/BV/2110**
ungeändert beschlossen
- 8.15 Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses
vom 23.03.2021 zur Vorlage Nr. 2021/DV/2133 **2021/BV/2142**
ungeändert beschlossen
Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021
Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenbau BgA
für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer
provisorischen Anlegestelle im Hafen „Schnatermann“
in Höhe von 500.000,00 EUR

- | | | |
|-------|--|--------------------------------|
| 9 | Berichterstattung des Oberbürgermeisters | |
| 9.1 | Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt | |
| 9.2 | Informationsvorlagen | vertagt |
| 9.2.1 | Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe für das Jahr 2021 einschließlich Stellenpläne | 2021/IV/2004
vertagt |
| 9.2.2 | Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele „Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“ und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für das Kalenderjahr 2020 | 2021/IV/2015
vertagt |
| 9.2.3 | Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses Nr. 2020/AN/1256:
Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der Segregation | 2021/IV/2017
vertagt |
| 9.2.4 | Förderprojekt "Modellregion Rostock" | 2021/IV/2035
vertagt |
| 9.2.5 | Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen -
Berichtszeitraum 1. Februar bis 15. März 2021 | 2021/IV/2040
vertagt |
| 9.2.6 | Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft
Nr. 2020/AN/1241 zur Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen | 2021/IV/2041
vertagt |
| 9.2.7 | Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/AN/1438
zum Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten (Divestment) | 2021/IV/2051
vertagt |
| 9.2.8 | Erfolgte Maßnahmen zur Unterstützung der Unternehmen und Bürger*innen zur Bewältigung der Auswirkung des Coronavirus seit Beginn der Corona-Pandemie in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | 2021/IV/2068
vertagt |

- | | | |
|--------|--|--------------------------------|
| 9.2.9 | Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) | 2021/IV/2115
vertagt |
| 9.2.10 | Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447
Klimaneutralität 2035 | 2021/IV/2143
vertagt |
| 9.2.11 | Zuschussbedarf für den Rostocker Eishockey Club e.V. (Piranhas)
im Kontext der Reparaturmaßnahmen in der Eissporthalle
Rostock | 2021/IV/2154
vertagt |
| 9.2.12 | Verfahren der Wahl der Senatorin/ des Senators
für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung | 2021/IV/2169
vertagt |
| 10 | Fragestunde | |
| 11 | Schließen der öffentlichen Sitzung | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|--------|--|---|
| 12 | Anträge | |
| 12.1 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Prüfung der Leistungsfähigkeit | 2021/AN/2103
Abstimmung entfallen |
| 12.1.1 | Prüfung der Leistungsfähigkeit | 2021/AN/2103-01 (SN) |
| 12.1.2 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD
Prüfung der Leistungsfähigkeit | 2021/AN/2103-03 (ÄÄ)
ungeändert beschlossen |

- 13 Beschlussvorlagen
- 13.1 Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem
Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV;
Vergabenummer: F110/66/20
Ingenieurleistungen nach HOAI, Leistungsphasen 1 - 6
und 8, nebst Besonderer Leistungen, für das Vorhaben
„Erneuerung Petersdorfer Straße inkl. Neubau Geh- und
Radweg“ **2021/BV/2118**
ungeändert beschlossen
- 13.2 Abschluss/Änderung eines Ergebnisabführungsvertrages
(EAV) zwischen der RVV Rostocker Versorgungs- und
Verkehrs-Holding GmbH (RVV) und der Stadtwerke
Rostock AG (SWRAG) sowie der damit im Zusammenhang
stehenden Aktionärsvereinbarung der SWRAG **2021/BV/2124**
ungeändert beschlossen
- 14 Berichterstattung des Oberbürgermeisters
- 14.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige
Angelegenheiten der Stadt
- entfällt -
- 14.2 Informationsvorlagen
- 14.2.1 Information der Bürgerschaft gemäß § 34 (1)
Kommunalverfassung M-V **2021/IV/2082**
zur Kenntnis gegeben
- 15 Fragestunde
- entfällt -
- 16 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Präsidentin eröffnet um 16.00 Uhr die (siebzehnte) Sitzung der Bürgerschaft, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und weist ausdrücklich auf die Einhaltung der Regelungen der aktuellen Fassung dieser Verordnung wie folgt hin:

Es ist grundsätzlich ein Mindestabstand von 1,50 Metern zwischen den Personen einzuhalten.

Alle Anwesenden haben eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.
Das kann eine medizinische Gesichtsmaske (zum Beispiel eine OP-Maske gemäß Euronorm 14683) oder eine Atemschutzmaske wie zum Beispiel eine FFP2-Maske sein.

Menschen, die aufgrund einer Beeinträchtigung oder wegen einer Behinderung keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und dies durch ärztliche Bescheinigung nachweisen können, brauchen keine Maske zu tragen.

Das Abnehmen der Mund-Nase-Bedeckung ist zulässig für Rednerinnen und Redner an einem festen Platz (zum Beispiel an einem Redepult) und für Menschen mit Hörbehinderung, die auf das Lippenlesen angewiesen sind, wobei der Mindestabstand jeweils einzuhalten ist.

Würdigung 100 Jahre Brinckmansdorf und 100 Jahre Reutershagen

Die Präsidentin informiert, dass die Stadtteile Brinckmansdorf und Reutershagen jeweils am 21. April 2021 genau 100 Jahre alt sind und gratuliert im Namen der Bürgerschaft.

Die Präsidentin gibt folgende weitere Informationen:

Mit Datum 13. April 2021 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen.

Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 13. April 2021 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 10. April 2021 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 45 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und/oder Tonaufnahmen hingewiesen.

2 **Änderung der Tagesordnung**

Folgende Angelegenheiten wurden von dieser Tagesordnung zurückgezogen:

Anträge:

- Nr. 2020/AN/1193 von Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern
(es liegt ein neuer Antrag Nr. 2021/AN/2140 der Vorsitzenden der Fraktionen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD
zu Zustand und Gestaltung der Schulessenräume vor)
- Nr. 2020/AN/1850 von Stephan Porst (für den Bau- und Planungsausschuss)
Priorisierung B-Plan-Bearbeitung in Schutow

Weiterhin zurückgezogen wurde:

- Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/2011
2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 „Stadthafen“

Folgende Angelegenheiten wurden von dieser Tagesordnung zurückgestellt:

Anfragen von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund):

- Nr. 2021/AF/2117
Splitterzelle Reutershäger Weg
- Nr. 2021/AF/2119
Studiengang Soziale Arbeit
- Nr. 2021/AF/2120
Schiedsstellenverfahren

sowie die:

- Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2048
Konzept „Wohnungsbau für Studierende, Auszubildende und zeitweilig in Rostock Arbeitende“

Folgende Angelegenheiten wurden weiter zurückgestellt

Anträge:

- Nr. 2020/AN/1759 von Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Park-and-Ride in den ÖPNV integrieren
(die Behandlung soll im Kontext mit einem durch die Verwaltung noch vorzulegenden Konzept erfolgen)

Beschlussvorlagen:

- Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

Zur Ombudsstelle:

- Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
- Nr. 2020/BV/1668
Einrichtung einer Ombudsstelle für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock

(Grund: Es soll abgewartet werden, bis die angekündigte Novellierung des SGB VIII vorliegt.)

Anträge:

- Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
(Grund: Gutachten liegt noch nicht vor)

Beschlussvorlagen:

Beschlussvorlagen zur Wahl in Ortsbeiräte:

- Nr. 2020/BV/0959 zur Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
- Nr. 2020/BV/0814 zur Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein,

(Grund: in der Sitzung der Bürgerschaft am 21. Oktober 2020 vertagt, bis eine rechtliche Klärung und Änderung der Hauptsatzung im Zusammenhang mit der Handhabung von Wahlen in Ortsbeiräte und der Nichtbesetzung von Plätzen durch Vorschlagsberechtigte vorliegt)

Die Präsidentin gibt folgende weitere Hinweise:

Es wird in dieser Sitzung keine Einwohnerfragestunde stattfinden. Gleiches gilt für den Bericht aus den Aufsichtsgremien im öffentlichen sowie im nichtöffentlichen Teil.

Unter TOP 5 – Wahlen und Bestellungen - entfallen die Beschlussvorlagen:

- Nr. 2020/BV/0791 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf
- Nr. 2020/BV/1242 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte
- Nr. 2020/BV/1385 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow Ost, Dierkow-West
- Nr. 2020/BV/1396 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu
- Nr. 2021/BV/2059 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel

Für diese Vorlagen liegen keine Wahlvorschläge vor.

Die Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2145 (Corona-Budget) und der Antrag Nr. 2021/AN/1972 (Anschubfinanzierung Kulturszene) wurden wegen ihres inhaltlichen Zusammenhanges unter dem neuen TOP 7 – Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona - zusammengefasst.

Es entfallen weiterhin die Aktuelle Stunde sowie Mitteilungen der Präsidentin im nichtöffentlichen Teil.

Anträge/Geschäftsordnungsanträge:

Die Präsidentin informiert, dass ein Antrag auf Teilnahme von Frau Hartmann und Herrn Brünnich, Geschäftsführung RVV GmbH, am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2124 zu Abschluss/Änderung eines Ergebnisabführungsvertrages (EAV) zwischen der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH (RVV) und Stadtwerke Rostock AG sowie der damit im Zusammenhang stehenden Aktionärsvereinbarung vorliegt.

Um ein ggf. unnötiges Warten der Geschäftsführung zu vermeiden, lässt die Präsidentin bereits an dieser Stelle über eine Teilnahme abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag auf Teilnahme von Frau Hartmann und Herrn Brünnich (Geschäftsführung RVV GmbH) am nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2124:

Angenommen

Es folgen Geschäftsordnungsanträge:

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1595 zum weiteren Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches, da mehrere Akteure, zum Beispiel der Maritime Rat angehört werden möchten; auch soll es seitens des Landes Signale gegeben haben, dass es zum Thema noch Ideen gibt und das sollte abgewartet werden.

In diesem Zusammenhang weist Frau Kröger darauf hin, dass die Stadt bei Gefahr im Verzug jederzeit handeln kann.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1792 von Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion zur Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune" bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 19. Mai 2021, da die Finanzierung noch nicht abschließend geklärt ist.

Es erfolgt eine Gegenrede durch Herrn Peters.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Weiterhin stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell, da die Fraktion noch nicht abschließend dazu beraten hat, den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung folgender Beschlussvorlagen bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 19. Mai 2021:

- **Nr. 2020/BV/1833**
Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock
- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung **und**
- **Nr. 2021/BV/2054**
Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2021

Herr Senator Matthäus spricht sich gegen eine Vertagung aus.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/1833: **Abgelehnt**

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2054: **Abgelehnt**

Des Weiteren stellt Herr Dr. Wandschneider-Kastell den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des TOP 9.2 - Informationsvorlagen – des öffentlichen Teils mit den unter TOP 9.2.1 bis 9.2.12 aufgeführten Informationsvorlagen bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 zur formalen Kenntnisnahme, damit dann der (zeitliche) Rahmen dafür gegeben ist, noch Nachfragen dazu stellen zu können.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Peters stellt - vor dem Hintergrund, dass der Eigentümer des Grundstückes mit der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses nicht einverstanden ist - den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/1974 zum Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“, mit der Bitte, im entsprechenden Ausschuss dazu für Aufklärung und Kommunikation zwischen den Beteiligten zu sorgen.

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 21. April 2021 in veränderter Form.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.03.2021

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der Sitzung vom 3. März 2021 als genehmigt gilt.

4 Mitteilungen der Präsidentin

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 03.03.2021 gefassten Beschlüsse

- Nr. 2020/BV/1726

Verkauf von unbebauten Grundstücken im B-Plangebiet Nr. 6.SO.12
„Hafenvorgelände Ost“, Swienschuhlenstraße

- Nr. 2021/BV/1942

Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb nach § 17 VgV;
Vergabenummer: F134/66/20
Ingenieurleistungen nach HOAI, Leistungsphasen 1-6, nebst Besonderer Leistungen,
für des Vorhaben „Bw 131, Ersatzneubau Brücke Schmarler Damm über die
DB Strecke 6325 km 19.2+60“

Information zu einem Mitglied der Bürgerschaft

Frau Iris Drenkhahn ist mit Wirkung zum 11. März 2021 aus der Partei AfD ausgetreten.

Änderung der Sitzordnung

Auf Bitte einer Fraktion sowie eines einzelnen Mitgliedes der Bürgerschaft wurde Sitzordnung in Abstimmung mit den Fraktionen geändert.

Stellvertretender Vorsitz im Jugendhilfeausschuss

Frau Nurgül Senli wurde am 16. März 2021 zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Antrag auf Akteneinsicht

Herr Andreas Tesche (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat nach § 34 Abs. 4 KV M-V zum Vorgang „Psychiatrie in Gehlsdorf „ Akteneinsicht begehrt.

Beendigungen von Mitgliedschaften/Mandatsverluste in Gremien

- Monika Horn - stellvertretendes Mitglied in der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V (mit Wirkung 1. April 2021)
- Isabell Pejic - Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel (mit Wirkung 2. April 2021)
- Jana Bürger - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel (mit Wirkung 12. April 2021)
- Marcel Schüler - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Lütten Klein (mit Wirkung 12. April 2021)
- Anja Munser - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel (mit Wirkung 20. April 2021)
- Linda Westphal - stellvertretendes Mitglied im Ortsbeirat Hansaviertel (mit Wirkung 20. April 2021)
- Christian Reinke - Mitglied im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport (mit Wirkung 20. April 2021)
- Arno Pöker - Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung (mit Wirkung 20. April 2021)

Nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 19. Mai 2021, 16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Freitag, der 7. Mai 2021.

5 Wahlen und Bestellungen

Nach(Wahlen)

Anknüpfend an die vorangegangenen Sitzungen der Bürgerschaft gibt die Präsidentin den Hinweis, dass das Präsidium in dieser Sitzung hinsichtlich des Wahlprocedures genauso verfahren möchte, dass bei den (Nach)Wahlen, die nach den Grundsätzen der Verhältniswahl erfolgen, die Enthaltungen abgefragt, aber nicht ausgezählt werden, da sie für das Ergebnis nicht relevant sind.

Da es keine gegenteiligen Auffassungen gibt, wird so verfahren.

5.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf 2020/BV/0791

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

5.2 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. 2020/BV/0852

Die Präsidentin lässt über die drei vorliegenden Änderungsanträge/Wahlvorschläge Nr. 2020/BV/0852-01 (ÄA), Nr. 2020/BV/0852-02 (ÄA) und Nr. 2020/BV/0852-03 (ÄA) in einer gemeinsamen Abstimmung entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt drei Vertreter und Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Beschluss Nr. 2020/BV/0852: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Änderungsanträgen und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

- Fraktion Rostocker Bund:	Vertreter:	Stephan Weinges,
-	Vertreter:	Axel Tolksdorff,
	Vertreterin:	Antje Hagemann.

**5.2.1 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung
des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

2020/BV/0852-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion Rostocker Bund: Stephan Weinges

Abstimmungsergebnis nach einer gemeinsamen Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge/Wahlvorschläge:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Weinges ist gewählt.
Abgelehnt		

**5.2.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung
des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

2020/BV/0852-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion Rostocker Bund: Axel Tolksdorff

Abstimmungsergebnis nach einer gemeinsamen Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge/Wahlvorschläge:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Tolksdorff ist gewählt.
Abgelehnt		

**5.2.3 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung
des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

2020/BV/0852-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.:

für die Fraktion Rostocker Bund: Antje Hagemann

Abstimmungsergebnis nach einer gemeinsamen Abstimmung der vorliegenden Änderungsanträge/Wahlvorschläge:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Hagemann ist gewählt.
Abgelehnt		

5.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Stadtmitte **2020/BV/1242**

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

5.4 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Ost, Dierkow-West **2020/BV/1385**

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

5.5 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Dierkow-Neu **2020/BV/1396**

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

5.6 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2021/AN/2039**

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Beschluss Nr. 2021/AN/2039: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Jutta Reinders

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Reinders gewählt.
Abgelehnt		

5.7 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel **2021/BV/2059**

- vertagt –
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung)

**5.8 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Wahl stellvertretender Ortsbeiratsmitglieder**

2021/AN/2062

Beschluss Nr. 2021/AN/2062: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt die folgenden stellvertretenden Mitglieder für die SPD in die Ortsbeiräte:

	Ortsbeirat	Stellvertretendes Mitglied
(4)	Groß Klein	Lutz Kalkschieß-Diezel
(12)	Südstadt	Steffi Langer Yannik Blank
(16)	Dierkow-Neu	Theodor Kehn
(17)	Dierkow-Ost, Dierkow-West	Stephan Remitz
(18)	Toitenwinkel	Erik Jalowy
(19)	Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuthof, Jürgeshof	Janine Lilie

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

**5.9 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl stellv. Ortsbeiratsmitglieder**

2021/AN/2063

Beschluss Nr. 2021/AN/2063: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt die folgenden stellvertretenden Mitglieder für DIE LINKE.PARTEI in die Ortsbeiräte:

	Ortsbeirat	Stellvertretendes Mitglied
(4)	Groß Klein	Sonja Lippert Nurgül Senli Andreas Engelmann
(11)	Kröpeliner-Tor-Vorstadt	Dr. Carsten Penzlin
(15)	Brinckmansdorf	Rainer Penzlin
(16)	Dierkow-Neu	Thomas Herfort
(18)	Toitenwinkel	Burkhard Lenz Wilfried Zießler

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

5.10 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl von Mitgliedern in den Ortsbeirat Hansaviertel

2021/AN/2161

Beschluss Nr. 2021/AN/2161: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglieder in den Ortsbeirat Hansaviertel:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Anja Munser,
Linda Westpahl

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die Kandidatinnen gewählt.
Abgelehnt		

5.11 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitglieds in den Ortsbeirat Brinckmansdorf

2021/AN/2162

Beschluss Nr. 2021/AN/2162: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Brinckmansdorf:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Wiebke Reichenbach

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist die Kandidatin gewählt.
Abgelehnt		

5.12 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wahl von stellvertretenden Mitgliedern in die Ortsbeiräte

2021/AN/2163

Beschluss Nr. 2021/AN/2163: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt folgende stellvertretende Mitglieder in die Ortsbeiräte:

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Ortsbeirat	Stellvertretendes Mitglied
Brinckmansdorf	Antje Müller-Rackow Marcus Golonka
Hansaviertel	Jan Defke
Kröpeliner Tor-Vorstadt	Bärbel Hammer Filip Montz

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

5.13 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)

2021/AN/2165

Nachwahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport

Beschluss Nr. 2021/AN/2165: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport:

für die Fraktion Rostocker Bund: Frau Antje Hagemann (sachkundige Einwohnerin)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit ist Frau Hagemann gewählt.
Abgelehnt		

5.14 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/AN/2167****Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung**

Beschluss Nr. 2021/AN/2167: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung:

für die Fraktion der SPD: Maykl Khachatryan (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Khachatryan ist gewählt.
Abgelehnt		

5.15 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)**2021/AN/2177****Wahl stellvertretender Ortsbeiratsmitglieder**

Beschluss Nr. 2021/AN/2177: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zu den Wahlvorschlägen/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt die folgenden stellvertretenden Mitglieder für den Rostocker Bund in die Ortsbeiräte:

Ortsbeirat	Stellv. Mitglied
Seebad Markgrafenheide, Seebad Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke (2)	Jochen Hoffmann
Schmarl (7)	Martina Freitag
Lütten Klein (5)	Shadi Dalil
Toitenwinkel (18)	Bernd Jennerjahn

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

5.16 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2180****Nachwahl eines Stellvertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock**

Beschluss Nr. 2021/AN/2180: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt einen Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes für die OstseeSparkasse Rostock nach:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Mathias Lesch

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Lesch ist gewählt.
Abgelehnt		

5.17 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2181****Nachwahl einer Stellvertreterin der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Verbandsversammlung des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes**

Beschluss Nr. 2021/AN/2181: (- nach Abfrage der Dafürstimmten und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt eine Stellvertreterin für die Verbandsversammlung des Warnow- Wasser- und Abwasserverbandes nach:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Jutta Reinders

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Reinders ist gewählt.
Abgelehnt		

5.18 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/2182****Nachwahl eines Stellvertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

Beschluss Nr. 2021/AN/2182: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt einen Stellvertreter für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V. nach:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI:

Dr. Carsten Penzlin

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Herr Dr. Penzlin ist gewählt.
Abgelehnt		

5.19 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)**2021/AN/2183****Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport**

Beschluss Nr. 2021/AN/2183: (- nach Abfrage der Dafürstimmen und Enthaltungen zum Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport:

für die Fraktion der SPD:

Katrin Zschau (sachkundige Einwohnerin)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	1 Sitz erhalten/Frau Zschau ist gewählt.
Abgelehnt		

Deutscher Städtetag

5.20 Bestellung von zwei Vertreter*innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages **2021/BV/2021**

Beschluss Nr. 2021/BV/2021: (- nach Abstimmung mit einfacher Mehrheit zu den Wahlvorschlägen/Änderungsantrag:

Die Bürgerschaft bestellt Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen und die Präsidentin der Bürgerschaft, Regine Lück, als Vertreter*innen für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 1. Juli 2021 in Erfurt.

5.20.1 Regine Lück (Präsidentin der Bürgerschaft) **2021/BV/2021-01 (ÄA)**

Bestellung von zwei Vertreter*innen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die 41. Hauptversammlung des Deutschen Städtetages

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt Oberbürgermeister Claus Ruhe Madsen und die Präsidentin der Bürgerschaft, Regine Lück, als Vertreter*innen für die 41. ordentliche Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 29. Juni bis 1. Juli 2021 in Erfurt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	Damit sind die KandidatInnen gewählt.
Abgelehnt		

6 Anträge

6.1 Daniel Peters für die CDU/UFR-Fraktion

2020/AN/1792

Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune"

Die Präsidentin informiert, dass der Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1792-03 (ÄA) von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion zurückgezogen wurde.

Es liegt neu der Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1792-05 (ÄA) der Vorsitzenden der Fraktionen von CDU/UFR, Die LINKE. PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor.

Herr Porst weist ausdrücklich darauf hin, dass zur Beschlussumsetzung die entsprechenden Stellen benötigt werden und im Rahmen der Erarbeitung des Doppelhaushaltes 2022/2023 ff. einschließlich Stellenplan entsprechend mit einzuplanen sind.

Frau Dr. Bachmann regt in diesem Zusammenhang eher die Bildung einer Stelle einer/eines Generationsbeauftragten an.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, einen Antrag auf Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an der Initiative „Kinderfreundliche Kommune“ zu stellen.

Beschluss Nr. 2020/AN/1792:

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, einen Antrag auf Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock an der Initiative „Kinderfreundliche Kommune“ zu stellen.

Im Rahmen der Bestandsaufnahme zur Teilnahme an der Initiative Kinderfreundliche Kommune sollen nachfolgende Projektvorschläge geprüft werden:

1. Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche durch die regelmäßige Durchführung einer Kindersprechstunde in der Verwaltung und Bürgerschaft,
2. Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirates bzw. -parlaments,
3. Benennung eines Kinderbeauftragten / einer Kinderbeauftragten im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention,
4. Auszeichnung für das kinderfreundlichste Unternehmen,
5. Öffentliche und kindgerechte Freiräume und Spielplätze,
6. Beteiligung bei Bau- und Freiraumplanungen,
7. Beteiligung bei Verkehrsplanungen im öffentlichen Raum,
8. kinder- und jugendgerechte Öffentlichkeitsarbeit.

Die im Rahmen der Teilnahme zu erstellende Bestandsanalyse ist der Bürgerschaft als Informationsvorlage und der zu erstellende Aktionsplan als Beschlussvorlage vorzulegen.

Ferner ist der Bürgerschaft regelmäßig (alle 3 Jahre) ein Sachstandsbericht zur Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit der Kommune vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.1.1 Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune" 2020/AN/1792-01 (SN)

6.1.2 Vorsitzende der Fraktionen von CDU/UFR, DIE.LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 2020/AN/1792-05 (ÄÄ)

Teilnahme an der Initiative "Kinderfreundliche Kommune"

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Im Rahmen der Bestandsaufnahme zur Teilnahme an der Initiative Kinderfreundliche Kommune sollen nachfolgende Projektvorschläge geprüft werden:

1. Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche durch die regelmäßige Durchführung einer Kindersprechstunde in der Verwaltung und Bürgerschaft,
2. Schaffung eines Kinder- und Jugendbeirates bzw. -parlaments,
3. Benennung eines Kinderbeauftragten / einer Kinderbeauftragten im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention,
4. Auszeichnung für das kinderfreundlichste Unternehmen,
5. Öffentliche und kindgerechte Freiräume und Spielplätze,
6. Beteiligung bei Bau- und Freiraumplanungen,
7. Beteiligung bei Verkehrsplanungen im öffentlichen Raum,
8. kinder- und jugendgerechte Öffentlichkeitsarbeit.

Die im Rahmen der Teilnahme zu erstellende Bestandsanalyse ist der Bürgerschaft als Informationsvorlage und der zu erstellende Aktionsplan als Beschlussvorlage vorzulegen.

Ferner ist der Bürgerschaft regelmäßig (alle 3 Jahre) ein Sachstandsbericht zur Kinder-, Jugend- und Familienfreundlichkeit der Kommune vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE.PARTEI

2021/AN/1864

Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Nr. 2021/AN/1864-03 (ÄA),
2. Nr. 2021/AN/1864-04 (ÄA),
3. Nr. 2021/AN/1864-01 (ÄA).

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock spricht sich für eine schnellst mögliche Abschaltung des Kohlekraftwerks in Rostock aus.

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister gemeinsam mit der Stadtwerke Rostock AG Schritte einzuleiten, die in Umsetzung des Beschlusses zur Klimaneutralität 2035 eine Kündigung des Fernwärmeliefervertrages zum 31.12.2024 zum Ziel haben.

Zur Festlegung dieser Schritte wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsprozesses u.a. folgende Fragen zu klären:

1. Welche Auswirkungen hat ein Verzicht auf die Fernwärmeleistung des Kohlekraftwerkes auf die Fernwärmeversorgung in Rostock?
2. Welche Investitionen und Maßnahmen müssen zu welchen Zeitpunkten und zu welchen Kosten ergriffen werden?
3. Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Endverbraucherpreise für Unternehmen und Haushalte für die Energieversorgung?

Der Bürgerschaft ist bis spätestens Ende 2022 eine Beschlussvorlage vorzulegen, die das weitere Vorgehen der Hansestadt Rostock auf dem Weg zu einer CO₂-freien Fernwärmeversorgung aufzeigt. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse des derzeit in Arbeit befindlichen Wärmeplans für Rostock sowie Möglichkeiten zur Einbeziehung alternativer Wärmeerzeugung zu berücksichtigen.

Beschluss Nr. 2021/AN/1864:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock spricht sich für eine schnellst mögliche Abschaltung des Kohlekraftwerks in Rostock aus.

Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister gemeinsam mit der Stadtwerke Rostock AG Schritte einzuleiten, die in Umsetzung des Beschlusses zur Klimaneutralität 2035 eine Kündigung des Fernwärmeliefervertrages zum frühestmöglichen Termin zum Ziel haben.

Zur Festlegung dieser Schritte wird der Oberbürgermeister beauftragt, im Rahmen eines öffentlichen Beteiligungsprozesses u.a. folgende Fragen zu klären:

1. Welche Auswirkungen hat ein Verzicht auf die Fernwärmeleistung des Kohlekraftwerkes auf die Fernwärmeversorgung in Rostock?
2. Welche Investitionen und Maßnahmen müssen zu welchen Zeitpunkten und zu welchen Kosten ergriffen werden?
3. Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Endverbraucherpreise für Unternehmen und Haushalte für die Energieversorgung?

Der Bürgerschaft ist bis spätestens Ende 2022 eine Beschlussvorlage vorzulegen, die das weitere Vorgehen der Hansestadt Rostock auf dem Weg zu einer CO₂-freien Fernwärmeversorgung aufzeigt. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse des derzeit in Arbeit befindlichen Wärmeplans für Rostock sowie Möglichkeiten zur Einbeziehung alternativer Wärmeerzeugung zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock

2021/AN/1864-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Im zweiten Absatz wird „31.12.2024“ gestrichen und ersetzt durch „frühestmöglichen Termin“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.2.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Abschaltung des Kohlekraftwerks Rostock

2021/AN/1864-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Bürgerschaft beauftragt den Oberbürgermeister, im Rahmen der Erarbeitung des Wärmeplans, folgende Fragen bis zum Ende des Jahres 2022 zu klären:

1. Welche Auswirkungen hat ein Verzicht auf die Fernwärmeleistung des Kohlekraftwerkes auf die Fernwärmeversorgung in Rostock?
2. Welche Auswirkungen hat die Abschaltung des Kohlekraftwerkes ab dem Jahr 2024 und darüber hinaus insgesamt auf die CO₂ Emissionen?
3. Welche Investitionen und Maßnahmen müssen zu welchen Zeitpunkten und zu welchen Kosten ergriffen werden? Wie wirkt sich dies auf die Ergebnisse der Stadtwerke Rostock und auf die Finanzierung der RVV aus?
4. Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Endverbraucherpreise für Unternehmen und Haushalte für die Energieversorgung?
5. Zur Umsetzung des Beschlusses ist auch die Einbeziehung Dritter zu klären.

Die Möglichkeiten zur Einbeziehung erneuerbarer Energien in die Wärmeversorgung und das langfristige Ziel der Klimaneutralität der Wärmeversorgung werden berücksichtigt. Die Bürgerschaft ist entsprechend zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Abschaltung des Kohlekraftwerkes Rostock

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die folgenden Fragestellungen zu prüfen:

1. Welche Auswirkungen hat ein Verzicht auf die Fernwärmeleistung des Kohlekraftwerkes auf die Fernwärmeversorgung in Rostock?
2. Welche Investitionen und Maßnahmen müssen zu welchen Zeitpunkten und zu welchen Kosten ergriffen werden? Wie wirkt sich dies auf die Ergebnisse der SWR und auf die Finanzierung der RVV aus?
3. Welche Auswirkungen haben die Maßnahmen auf die Endverbraucherpreise für Unternehmen und Haushalte für die Energieversorgung?

Die Möglichkeiten zur Einbeziehung erneuerbarer Energien in die Wärmeversorgung und das Ziel der Klimaneutralität der Wärmeversorgung sind dabei zu berücksichtigen. Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft bis spätestens Dezember 2022 vorzulegen. Weiterhin ist im Rahmen der Erarbeitung des Wärmeplans ein konkreter Vorschlag zum weiteren Vorgehen der Hansestadt Rostock auf dem Weg zu einer CO₂-freien Fernwärmeversorgung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Seenotrettung im Mittelmeer

6.3 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)

2021/AN/2044

Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Seenotrettungs-Bündnis "United 4 Rescue"

Beschluss:

Mit dem Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Seenotrettungs-Bündnis „United 4 Rescue“ bekräftigt unsere Stadt ihre Unterstützung für die zivile Seenotrettung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.3.1 Beitritt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zum Seenotrettungs-Bündnis "United 4 Rescue"

2021/AN/2044-01 (SN)

6.4 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2021/AN/2064

Patenschaft für Seenotrettungsschiff "SEA-EYE 4"

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt:

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock übernimmt eine Schiffspatenschaft für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 von Sea-Eye e.V. zunächst für zwei Jahre (2022 und 2023) und unterstützt die Arbeit des Vereins 2022 und 2023 jährlich mit einem Zuschuss von 7.000 Euro.

Mitte 2023 wird die Patenschaft evaluiert und über eine mögliche Fortsetzung entschieden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.4.1 Patenschaft für Seenotrettungsschiff "SEA-EYE 4"

2021/AN/2064-01 (SN)

**6.5 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Finanzierung der Kindertagespflege**

2021/AN/2055

Herr Eichhorn hat sein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V angezeigt und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Frau Dr. Bachmann rügt, dass für den im März 2021 eingereichten Antrag zu dieser Sitzung immer noch keine Stellungnahme vorliegt.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Jugendhilfeausschuss unverzüglich eine überarbeitete Regelung zur Ausgestaltung der Finanzierung in der Kindertagespflege gemäß § 23 SGB VIII zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**6.6 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle**

2021/AN/2086

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. die Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle während der Sommerferien geöffnet zu halten,
2. die Sonntagsöffnungszeiten der Neptunschwimmhalle an die Öffnungszeiten der Schwimmhalle in Gehlsdorf anzugleichen.

Beschluss Nr. 2021/AN/2086:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,

1. die Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle während der Sommerferien geöffnet zu halten,
2. die Sonntagsöffnungszeiten der Neptunschwimmhalle an die Öffnungszeiten der Schwimmhalle in Gehlsdorf anzugleichen,
3. das Landesprogramm „MV kann schwimmen“ auch in Rostock umfassend zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

6.6.1 Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle

2021/AN/2086-02 (SN)

6.6.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2021/AN/2086-01 (ÄÄ)

Lehrschwimmhalle der Neptunschwimmhalle**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

3. das Landesprogramm „MV kann schwimmen“ auch in Rostock umfassend zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7 Maßnahmen im Zusammenhang mit Corona

7.1 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronabudget“ im Haushaltsjahr 2021

2021/BV/2145

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 600 TEUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 380 TEUR im Finanzhaushalt im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit - Coronabudget“ im Haushaltsjahr 2021, um die Betreuung des Abstrichzentrums in der Hansemesse Rostock sicherzustellen sowie die Finanzierung anfallender Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger und Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter sicherzustellen.

Die Deckung erfolgt vorrangig durch Kostenerstattungen von der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) und durch eine aktuelle haushaltsrechtliche Sonderbestimmung nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 des „Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie“.

Beschluss Nr. 2021/BV/2145:

Die Bürgerschaft beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung in Höhe von 850 TEUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 630 TEUR im Finanzhaushalt im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit – Coronabudget“ im Haushaltsjahr 2021, um die Betreuung des Abstrichzentrums in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sicherzustellen, die Finanzierung anfallender Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger und Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter sicherzustellen sowie davon 250 TEUR für die Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene im Rahmen der Coronapandemie zur Verfügung zu stellen.

Die Deckung erfolgt vorrangig durch Kostenerstattungen von der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) und durch eine aktuelle haushaltsrechtliche Sonderbestimmung. nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 des „Gesetz zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Kommunen während der SARS-CoV-2-Pandemie“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.1.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)

2021/BV/2145-01 (ÄÄ)

Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“

Beschlussvorschlag:

Der erste Absatz des Beschlussvorschlags wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/ Auszahlung in Höhe von 850 TEUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 630 TEUR im Finanzhaushalt im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990000/76990000 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit – Coronabudget“ im Haushaltsjahr 2021, um die Betreuung des Abstrichzentrums in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sicherzustellen, die Finanzierung anfallender Schnelltests für Bürgerinnen und Bürger und Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter sicherzustellen sowie davon 250 TEUR für die Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene im Rahmen der Coronapandemie zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen Unterstützung bezüglich des Wiederöffnens von kulturellen Einrichtungen im Zuge der Aufhebung der Corona-Verordnungen zu entwickeln. Das Konzept soll auf der einen Seite eine Anschubfinanzierung in Form eines Fonds in Höhe von 250.000 EUR beinhalten, die dabei helfen soll, den Neustart der Kulturszene zu unterstützen.

Der von der Landesregierung M-V eigens geschaffene Schutzfonds für die Kulturszene genießt weiterhin Priorität für die Anschubfinanzierung der Kulturszene. Der hier zu schaffende kommunale Fonds versteht sich explizit als ergänzende Maßnahme zu den Landesmitteln, wenn diese nicht vollends ausreichen sollten.

Auf der anderen Seite soll geprüft werden, welche bürokratischen Hürden ggf. abgebaut werden können, um die Kulturszene in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dieses Konzept ist der Bürgerschaft zur Beschlussfassung auf ihrer Sitzung am 16.06.2021 vorzulegen.

Beschluss Nr. 2021/AN/1972:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen Unterstützung bezüglich des Wiederöffnens von kulturellen Einrichtungen im Zuge der Aufhebung der Corona-Verordnungen zu entwickeln. Das Konzept soll auf der einen Seite eine Anschubfinanzierung in Form eines Fonds in Höhe von 250.000 EUR beinhalten, die dabei helfen soll, den Neustart der Kulturszene zu unterstützen.

Der von der Landesregierung M-V eigens geschaffene Schutzfonds für die Kulturszene genießt weiterhin Priorität für die Anschubfinanzierung der Kulturszene. Der hier zu schaffende kommunale Fonds versteht sich unter anderem als ergänzende Maßnahme zu den Landesmitteln, wenn diese nicht vollends ausreichen sollten.

2. Der aufgelegte Fonds zur Anschubfinanzierung der Kulturszene steht in direktem Zusammenhang mit der Coronapandemie. Zur Deckung der Fondsauszahlungen werden daher – in Ergänzung zum Beschluss Nr. 2021/BV/1968 vom 03.03.2021 – freie Mittel im Coronabudget (im Produkt 12800 Zivil- und Katastrophenschutz, Sachkonto 76990000) in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.2.2 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene

2021/AN/1972-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt ergänzt:

2. Der aufgelegte Fonds zur Anschubfinanzierung der Kulturszene steht in direktem Zusammenhang mit der Coronapandemie. Zur Deckung der Fondsauszahlungen werden daher – in Ergänzung zum Beschluss Nr. 2021/BV/1968 vom 03.03.2021 – freie Mittel im Coronabudget (im Produkt 12800 Zivil- und Katastrophenschutz, Sachkonto 76990000) in Anspruch genommen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.2.3 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene

2021/AN/1972-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag wird folgende Änderung vorgenommen:

Im 4. Satz des Beschlussvorschlags wird das Wort "explizit" ersetzt durch „unter anderem“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

7.2.4 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Anschubfinanzierung zum Neustart der Kulturszene

2021/AN/1972-04 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag wird folgende Änderung vorgenommen:

Der letzte Absatz des Beschlusstextes wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8 Beschlussvorlagen

8.1 Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf Grundlage des Variantenvergleiches 2020/BV/1595

- vertagt, da mehrere Akteure, zum Beispiel der Maritime Rat angehört werden möchten; auch soll es seitens des Landes Signale gegeben haben, dass es zum Thema noch Ideen gibt und das sollte abgewartet werden

In diesem Zusammenhang wurde durch Frau Kröger darauf hingewiesen, dass die Stadt bei Gefahr im Verzug jederzeit handeln kann.

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.1.1 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss) 2020/BV/1595-01 (ÄÄ)

Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff „Undine“ auf der Grundlage des Variantenvergleiches

8.1.2 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt) 2020/BV/1595-02 (ÄÄ)

Weiterer Umgang mit dem Bäderschiff "Undine" auf Grundlage des Variantenvergleiches

8.2 Annahme von Sachzuwendungen im Kulturhistorischen Museum Rostock 2020/BV/1827

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme von Sachzuwendungen in Form von zwei Ölgemälden an das Kulturhistorische Museum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von 3000,00 Euro wird erteilt.

Anlage:

Beschreibung zu den Gemälden

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendungen.

8.3 Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock**2020/BV/1833****- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung**

Herr Senator Matthäus nimmt zu dieser und zur nachfolgenden Beschlussvorlage Nr. 2021/BV/2054 Stellung und informiert, dass zur nächsten Sitzung am 19. Mai 2021 eine Beschlussvorlage zur Finanzierung der Anschaffungskosten der fünf Elektrobusse vorgelegt wird.

Frau Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel) kritisiert, dass die Angelegenheit zu spät vorgelegt wurde, der Ortsbeirat sich damit aber auch befassen möchte weil er ebenfalls noch Vorschläge, u.a. zur besseren Anbindung der Stadtteile Toitenwinkel und Dierkow, einbringen wollte. Die Kritik der späten Vorlage wird ebenfalls durch Herrn Hannemann und Herrn Sens im Namen weiterer Ortsbeiräte geteilt.

Frau Dr. Bachmann bittet im Zusammenhang mit einer Beschlussfassung zu dieser Beschlussvorlage die Verwaltung zusammen mit der RSAG, Bürgerversammlungen in den jeweiligen Stadtteilen durchzuführen, wobei Wünsche eingebracht werden können, die ggf. dann Aufnahme in eine Machbarkeitsstudie finden können.

Herr Engelmann weist darauf hin, dass die Planung(en) auf jeden Fall den Ortsbeiräten zur Beratung vorgelegt werden.

Herr Senator Matthäus informiert - unter Hinweis auf den bereits beschlossenen Mobilitätsplan Zukunft (MOPZ) -, dass mit den hier vorliegenden Beschlussvorlagen bereits Vorschläge aus den Ortsbeiräten aufgegriffen worden sind.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ausbaustrategie Straßenbahnnetz. Diese fließt inhaltlich in den Gemeinsamen Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock ein.
2. Für die Strecke mit der höchsten Priorität – die Straßenbahnnetzerweiterung Zoo - Reutershagen – soll durch die Rostocker Straßenbahn AG in enger Abstimmung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) beauftragt werden.

Beschluss Nr. 2020/BV/1833:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Ausbaustrategie Straßenbahnnetz. Diese fließt inhaltlich in den Gemeinsamen Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock ein.
2. Für die Strecke mit der höchsten Priorität – die Straßenbahnnetzerweiterung Zoo - Reutershagen – soll durch die Rostocker Straßenbahn AG in enger Abstimmung mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) beauftragt werden.
3. Für die Streckenerweiterung Gehlsdorf und für die Querspange Holbeinplatz – Parkstraße ist in enger Zusammenarbeit mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine technische Machbarkeitsstudie durchzuführen.

Anlage:

Ausbaustrategie Straßenbahnnetz (Fortschreibung Nahverkehrsplan)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.3.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)

2020/BV/1833-01 (ÄÄ)

Gemeinsamer Nahverkehrsplan Hanse- und Universitätsstadt Rostock und Landkreis Rostock

- Ausbaustrategie Straßenbahnnetzerweiterung

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

3. Für die Streckenerweiterung Gehlsdorf und für die Querspange Holbeinplatz – Parkstraße ist in enger Zusammenarbeit mit der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine technische Machbarkeitsstudie durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Angebotsoffensive der RSAG für 2022 mit folgenden Maßnahmen:

- Neugestaltung des Busnetzes im Nordwesten,
- Stärkung der Expressverbindung Nordwest – Nordost,
- Dichter Takt zur Anbindung Gehlsdorfs und
- Verdopplung des Angebotes in Schmarl am Sonnabend.

2. Dafür sind fünf Elektrobusse unter Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten zu beschaffen.

Die Kosten für die Fahrzeugbeschaffung der Elektrobusse betragen aktuell:
4.430 T€ ohne Förderung bzw. 2.436 T€ mit 45% Förderung.

Beschluss Nr. 2021/BV/2054:

1. Die Bürgerschaft beschließt die Angebotsoffensive der RSAG für 2022 mit folgenden Maßnahmen:

- Neugestaltung des Busnetzes im Nordwesten,
- Stärkung der Expressverbindung Nordwest – Nordost,
- Dichter Takt zur Anbindung Gehlsdorfs und
- Verdopplung des Angebotes in Schmarl am Sonnabend.

2. Dafür sind fünf Elektrobusse unter Nutzung vorhandener Fördermöglichkeiten zu beschaffen.

Die Kosten für die Fahrzeugbeschaffung der Elektrobusse betragen aktuell:
4.430 T€ ohne Förderung bzw. 2.436 T€ mit 45% Förderung.

3. Für die Finanzierung der Busse wird die Verwaltung beauftragt, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Mai einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.4.1 Dr. Felix Winter (für den Finanzausschuss)**2021/BV/2054-01 (ÄÄ)****Angebotsoffensive der Rostocker Straßenbahn AG für 2022****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt.

3. Für die Finanzierung der Busse wird die Verwaltung beauftragt, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Mai einen Beschlussvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.5 Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“**2021/BV/1841****Beschluss:**

Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Anlagen:

- 1 Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2021,
- 2 Formulare Wirtschaftsplan 2021 einschließlich des Stellenplanes

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung)

2021/BV/1882

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski spricht sich gegen den Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄA) aus; die Kernverwaltung hat eine kostenfreie Toilettenbenutzung auch diskutiert und nach intensiver Prüfung davon Abstand genommen.

Die Bewirtschaftung der WC Anlagen erfolgt gegen Entgelt (Einnahmeerzielungsabsicht). Aus diesem Grund sind sie dem Anlagevermögen des BgA Öffentliche Bedürfnisanstalten zugeordnet. Der Wechsel von einer entgeltlichen zu einer unentgeltlichen Nutzung macht die Entnahme der WC Anlagen aus dem BgA und die Überführung in den Hoheitsbereich der HRO erforderlich. Daraus ergeben sich Konsequenzen hinsichtlich der Vorsteuer (Berichtigung des zu Unrecht in Anspruch genommenen Vorsteuerabzugs für einen Zeitraum von zehn Jahren, beginnend mit dem Übergang der Anlage für jede Anlage). Es kann von einer Steuerbelastung in sechsstelliger Höhe ausgegangen werden. Aus vorgenannten Gründen hat sich die Hanse- und Universitätsstadt Rostock für ein geringes, angemessenes Entgelt zur Toilettennutzung entschieden.

Er sieht das Anliegen des Änderungsantrages nicht als unberechtigt an, weist aber darauf hin, den bisherigen Weg beizubehalten und sich weiterhin darauf konzentrieren, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt und ein vernünftiger Service zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss:

Die dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung – Anlage 1) wird beschlossen.

Anlage:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe (Kurabgabesatzung)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.6.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)

2021/BV/1882-02 (ÄÄ)

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe
(Kurabgabebesatzung)****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Die Kurabgabensatzung wird alle 3 Jahre auf Anpassung geprüft.
Die Bürgerschaft ist darüber zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**8.6.2 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad
Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)**

2021/BV/1882-03 (ÄÄ)

**Dritte Satzung zur Änderung der Satzung der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock zur Erhebung der Kurabgabe
(Kurabgabebesatzung)****Beschlussvorschlag:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Bei der Verwendung der Kurabgabe ist zu berücksichtigen, dass die Benutzung der öffentlichen Toiletten in den prädikatisierten Kurorten Diedrichshagen, Warnemünde, Hohe Düne und Markgrafenheide künftig kostenfrei zu erfolgen hat.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Hinweis:

Mit Datum 5. Mai 2021 liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters (im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag Nr. 2021/BV/1882-03 (ÄÄ)) vor. Gemäß § 33 Absatz 1 letzter Satz Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern muss die Gemeindevertretung über die Angelegenheit in der nächsten Sitzung beschließen. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft soll am 19. Mai 2021 stattfinden.

**8.7 Annahme von anonymen Zuwendungen im Jahr 2020
an das Kulturhistorische Museum in Höhe von 4227,61 EUR
mittels Spendenbox**

2021/BV/1944

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der anonymen Zuwendungen mittels Spendenbox an das Kulturhistorische Museum in Höhe von 4.227,61 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage:

Aufstellung der Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendungen.

**8.8 Annahme von einer Geldzuwendung/Spende vom 24.06.2020
in Höhe von 5.000 EUR im Konservatorium**

2021/BV/1950

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme einer Geldzuwendung in Höhe von 5.000 EUR zugunsten des Projektes JeKi (Jedem Kind ein Instrument in Rostock).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendung/Spende.

**8.9 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum
Bebauungsplan Nr. 12.WA.186 „Wohngebiet Warnowniederung“**

2021/BV/1974

- vor dem Hintergrund, dass der Eigentümer des Grundstückes mit der Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses nicht einverstanden ist, vertagt, mit der Bitte, im entsprechenden Ausschuss dazu für Aufklärung und Kommunikation zwischen den Beteiligten zu sorgen

(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

8.10 Auslobungstext Planungswettbewerb "Teilbereich Fährberg"

2021/BV/1992

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt den Auslobungstext (Anlage 1) für den einphasigen, nichtoffenen, freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs mit Ideenteil für den Teilbereich Fährberg mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren.

Anlagen:

- 1 Auslobung BUGA 2025 Rostock
Planungswettbewerb Teilbereich Fährberg,
- 2 Berechnung der Wettbewerbssumme,
- 3 Kosten Planungswettbewerb Teilbereich Fährberg

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Herr Dr. Nitzsche (Vorsitzender des Ortsbeirates Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen) informiert im Zusammenhang mit dem Änderungsantrag Nr. 2021/BV/2013-03 (ÄA) über eine Petition von Jugendlichen mit dem Wunsch nach der Verwirklichung einer Skateranlage, die er dem Oberbürgermeister übergeben will.

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ mit folgenden planerischen, städtebaulichen Zielen:

- Erhöhung der Attraktivität des westlichen Ortseingangs von Warnemünde durch Schaffung eines Verknüpfungspunktes (Mehrfachnutzung des EG wie WC, B+R-Anlagen, Fahrradständer, Fahrradboxen, Fahrradverleih, -reparatur, Ladestationen für E-Fahrzeuge (E-Bikes, E-Roller, E-Kfz (Parken + Stromtanken), Kiosk (aber kein Einzelhandel o.ä.),
- Umsetzung des Parkraumkonzeptes für Warnemünde (Wandlung Parkplatz in P&R Parkplatz),
- Orientierung der baulichen Höhe der Parkpalette/Parkhaus an vorhandenen Gebäuden (Sporthalle, Wohngebäude, Jugendherberge) – max. zul. Höhe 8,75 m,
- Erhalt der Kastanienallee an der Parkstraße und des Grenzabstandes zum geschützten Biotop

wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird begrenzt:

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zur Jugendherberge und Wetterstation Warnemünde,
- im Süden: durch das Gelände der Tennisanlage TV Blau-Weiß Warnemünde e.V.,
- im Westen: durch das „Diedrichshäger Moor“.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss Nr. 2021/BV/2013:

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ mit folgenden planerischen, städtebaulichen Zielen:

- Erhöhung der Attraktivität des westlichen Ortseingangs von Warnemünde durch Schaffung eines Verknüpfungspunktes (Mehrfachnutzung des EG wie WC, B+R-Anlagen, Fahrradständer, Fahrradboxen, Fahrradverleih, -reparatur, Ladestationen für E-Fahrzeuge (E-Bikes, E-Roller, E-Kfz (Parken + Stromtanken), Kiosk (aber kein Einzelhandel o.ä.),
- Umsetzung des Parkraumkonzeptes für Warnemünde (Wandlung Parkplatz in P&R Parkplatz),
- Orientierung der baulichen Höhe der Parkpalette/Parkhaus an vorhandenen Gebäuden (Sporthalle, Wohngebäude, Jugendherberge),
- Erhalt der Kastanienallee an der Parkstraße und des Grenzabstandes zum geschützten Biotop,
- Freihaltung einer angemessenen breiten Fläche für Fuß- und Radwege an der südlichen Seite der Parkstr. (stadteinwärts)

wird beschlossen.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung wird begrenzt:

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zur Jugendherberge und Wetterstation Warnemünde,
- im Süden: durch das Gelände der Tennisanlage TV Blau-Weiß Warnemünde e.V.,
- im Westen: durch das „Diedrichshäger Moor“.

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans der erforderliche Platz für einen Skater-Park zur Verfügung steht. Sollte eine entsprechende Fläche bestehen, ist diese im Rahmen der Änderung zu berücksichtigen.“

Anlage:

Übersichtsplan mit Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans ...

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	43
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

8.11.1 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU/UFR-Fraktion:

2021/BV/2013-01 (ÄÄ)

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“

Beschlussvorschlag:

In der Aufzählung der planerischen, städtebaulichen Ziele wird im 3. Abstrich die Formulierung „max. zul. Höhe 8,75 m“ gestrichen. Die Formulierung heißt dann:

- Orientierung der baulichen Höhe der Parkpalette/Parkhaus an vorhandenen Gebäuden (Sporthalle, Wohngebäude, Jugendherberge)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.11.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2021/BV/2013-02 (ÄÄ)

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“

Beschlussvorschlag:

Die Aufzählung der planerischen, städtebaulichen Ziele wird um folgendes Ziel ergänzt:

- Freihaltung einer angemessenen breiten Fläche für Fuß- und Radwege an der südlichen Seite der Parkstr. (stadteinwärts)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.11.3 Dr. Wolfgang Nitzsche (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)

2021/BV/2013-03 (ÄÄ)

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Bürgerschaft beschließt, bei der Überplanung des im Bebauungsplan genannten Areals den für einen Skater-Park erforderlichen Platz zur Verfügung zu stellen und bauliche Anforderungen und Vorkehrungen zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	20
Dagegen:	20

8.11.4 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)

2021/BV/2013-04 (ÄÄ)

2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ / Aufstellungsbeschluss Nr. 01.SO.88-2 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans der erforderliche Platz für einen Skater-Park zur Verfügung steht. Sollte eine entsprechende Fläche bestehen, ist diese im Rahmen der Änderung zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Beschluss:

1. Für das Gebiet, begrenzt:

im Nordosten: durch den Entwässerungsgraben 13/1,
im Südosten: durch die Bebauung an der Gehlsheimer Straße,
im Südwesten: durch die Bebauung an der Drostestraße und
im Nordwesten: durch die nordwestlichen Grenzen der Flurstücke
185/8 und 185/9 bis zur Höhe der Hausnummer 17
Drostestraße (Flurstücke 199/1 und 199/2),

soll der Satzungsbeschluss (Nr. 2018/BV/3910) des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 Wohngebiet „Eulenflucht“ aufgehoben und die erneute öffentliche Auslegung beschlossen werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 15.WA.70 für das Wohngebiet „Eulenflucht“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) mit den örtlichen Bauvorschriften (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Wesentliches Planungsziel ist die Wiedernutzbarmachung und städtebauliche Neuordnung eines städtebaulichen Missstandes durch die Entwicklung zu einem Wohngebiet, das gleichzeitig zur Deckung des dringenden Wohnbedarfs beiträgt und den Zielen des Bündnisses für Wohnen der HRO.

Anlagen:

- 1 Entwurf des Bebauungsplanes (Teil A, Planzeichnung + Teil B, textliche Festsetzungen),
- 2 Entwurf der Begründung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	43
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

8.13 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“ der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 5.000,00

2021/BV/2074

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock von insgesamt 5.000,00 EUR gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage

Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

8.14 Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 "Zivil- und Verwaltungstätigkeit - Impfzentrum" im Haushaltsjahr 2021 für die Betreuung des Impfzentrums in der Hansemesse Rostock und der mobilen Impfteams in Höhe von 3,8 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 3,2 Mio. EUR im Finanzhaushalt

2021/BV/2110

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Bewilligung einer außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 3,8 Mio. EUR im Ergebnishaushalt und in Höhe von 3,2 Mio. EUR im Finanzhaushalt im Teilhaushalt 37, Produkt 12800 „Zivil- und Katastrophenschutz“ auf dem Konto 56990001/76990001 „Sonstige laufende Aufwendungen/Auszahlungen der Verwaltungstätigkeit – Impfzentrum“ im Haushaltsjahr 2021, um die Betreuung des Impfzentrums in der Hansemesse Rostock und der mobilen Impfteams sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

8.15 Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 23.03.2021 zur Vorlage Nr. 2021/DV/2133

2021/BV/2142

Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau BgA für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „ Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR

Beschluss:

Die Bürgerschaft genehmigt die vom Hauptausschuss in der Sitzung am 23.03.2021 unter der Vorlagennummer 2021/DV/2133 getroffene Entscheidung zu dem Gegenstand:

„Außerplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2021 Produkt: 54802 Maritime Wirtschaft und Hafenausbau BgA für die Maßnahme 8354802202100130 Errichtung einer provisorischen Anlegestelle im Hafen „ Schnatermann“ in Höhe von 500.000,00 EUR“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

9 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

9.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister wird seinen Bericht auf Bitte schriftlich ein- bzw. nachreichen.

Anlage:

schriftlich übergebener Bericht des Oberbürgermeisters

9.2 Informationsvorlagen

- TOP wurde mit den unter TOP 9.2.1 bis 9.2.12 aufgeführten Informationsvorlagen bis zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft am 19.05.2021 zur formalen Kenntnisnahme vertagt, damit dann der (zeitliche) Rahmen dafür gegeben ist, noch Nachfragen dazu stellen zu können
(siehe TOP 2 – Änderung der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

9.2.1 Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften sowie der Eigenbetriebe für das Jahr 2021 einschließlich Stellenpläne

2021/IV/2004

**9.2.2 Bericht über den Erfüllungsstand der Schutzziele
„Kritischer Wohnungsbrand“ und „Technische Hilfeleistung“
und der Qualitätsstandards sowie über die Personalentwicklung für
das Kalenderjahr 2020** **2021/IV/2015**

**9.2.3 Information über das Ergebnis der Umsetzung des Beschlusses
Nr. 2020/AN/1256:
Konzept für Einzelprojekte im Stadtgebiet zur Minderung der
Segregation** **2021/IV/2017**

9.2.4 Förderprojekt "Modellregion Rostock" **2021/IV/2035**

**9.2.5 Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen
- Berichtszeitraum 1. Februar bis 15. März 2021** **2021/IV/2040**

**9.2.6 Prüfergebnis zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2020/AN/1241 zur
Einführung sog. Elternhaltestellen an allen Rostocker Grundschulen** **2021/IV/2041**

Hinweis: Die Jahreszahl im Betreff der Vorlage wurde auf „2020“ korrigiert.

**9.2.7 Terminverlängerung zum Beschluss Nr. 2020/AN/1438 zum
Bekenntnis der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu ethischem
und umweltfreundlichem Handeln bei Finanzangelegenheiten
(Divestment)** **2021/IV/2051**

**9.2.8 Erfolgte Maßnahmen zur Unterstützung der Unternehmen und
Bürger*innen zur Bewältigung der Auswirkung des Coronavirus
seit Beginn der Corona-Pandemie in der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock** **2021/IV/2068**

9.2.9 Ver- und Entsorgungskonzept des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes (WWAV) 2021/IV/2115

9.2.10 Information zum Beschluss Nr. 2020/AN/1447 Klimaneutralität 2035 2021/IV/2143

9.2.11 Zuschussbedarf für den Rostocker Eishockey Club e.V. (Piranhas) im Kontext der Reparaturmaßnahmen in der Eissporthalle Rostock 2021/IV/2154

9.2.12 Verfahren der Wahl der Senatorin/ des Senators für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung 2021/IV/2169

10 Fragestunde

Bodendenkmalpflege bei Bauarbeiten im Bereich Rungestraße (Anfrage Nr. 2021/AM/2210 von Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund))

Da Gefahr in Verzug bestehen könnte, bittet Frau Dr. Bachmann dringend, folgende Frage durch die Verwaltung zu beantworten:

Werden bei den Erdarbeiten im Baufeld Rungestraße/Rostocker Heide/Buchbinderstraße Kulturgüter gefährdet oder vernichtet?

Der Oberbürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

(Hinweis: Anfrage wurde am 28.04.2021 zurückgezogen.)

11 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Raum zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)



Rostock, den 7. Mai 2021

Siegel

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführung